

EINE DEUTSCH-TÜRKISCHE LIEBESGESCHICHTE IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

Schreiben des Legationsrats Rademacher an Dr. Groß

Abschrift

Durchdruck für die Akten

den 16. Mai 1942

Auswärtiges Amt
Legationsrat Rademacher

Vertraulich

An
Oberdienstleiter Dr. Groß
- Rassenpolitisches Amt -
Berlin W 15
Sächsische Str. 69

Lieber Parteigenosse Groß!

In der vom Rassenpolitischen Amt herausgegebenen Zeitschrift „Neues Volk“ – Heft 5 vom 1. Mai 1942 – ist im Briefkasten die Anfrage einer Mutter behandelt, deren 21-jährige Tochter einen Türken heiraten will. In der Antwort im Briefkasten wird die beabsichtigte Ehe scharf abgelehnt. Türken werden als vorderasiatisch-mongolid bezeichnet, deren Blut artfremd sei; die Tochter habe, wenn sie sich nicht fügen werde, mit einer Schutzhaft zu rechnen.

Gegen den sachlichen Inhalt der Auskunft ist rassenpolitisch zwar nichts einzuwenden. Die Tatsache aber, dass gerade in der heutigen Zeit das Beispiel eines Türken herangezogen wird, ist außenpolitisch denkbar ungeschickt.

Wie ich erfahren habe, hat die Presseabteilung des Auswärtigen Amts den Fall dem Herrn Reichsaußenminister vorgelegt, weil gerade die Tatsache, dass sich der Fragekasten einer offiziellen Dienststelle in dieser Zeit in solcher Weise mit Türken befasst, in den Kreisen der ausländischen Journalisten lebhaft erörtert wird. Die Notiz hat außenpolitisch recht peinliche Auswirkungen.

Ich bin persönlich überzeugt, dass die Notiz nicht erschienen wäre, wenn Sie in Berlin anwesend gewesen wären. Ich möchte aber in alter Kameradschaft nicht unterlassen, Sie auf den Tatbestand aufmerksam zu machen, damit Sie sich von sich aus das Karnickel greifen und für die Zukunft dafür sorgen können, dass derartige politische Ausrutscher nicht geschehen. Ich befürchte, dass auch die Parteikanzlei mit dem Fall befasst wird.

Heil Hitler!

Ihr

gez. Rademacher

Schreiben von Rademacher, Auswärtiges Amt, an Dr. Groß, Rassenpolitisches Amt, vom 16. Mai 1942. Quelle: Auswärtiges Amt – Politisches Archiv, R 99175.



THEMENVORSCHLÄGE

Beziehungen NS-Deutschland – Türkei

Argumentation Rademachers

**Außenpolitische Auswirkungen des
„Fall Morian“**